

Zeit, Ort und Anmeldung

1. November 2016 von 14:30 -18:30 Uhr

**Dombibliothek Hildesheim,
Domhof 30, 31134 Hildesheim**
Eintritt frei

Anmeldung bis zum 26. Oktober:

Michaela Grön
Koordinatorin Evangelische Bildung
im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt
Klosterstr. 6, 31134 Hildesheim

05121 9 18 74 -71
michaela.groen@evlka.de

www.hildesheim-kirche.de
www.evangelische-bildung.de



Evangelische Bildung
Hildesheim-Sarstedt

**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS**



Herzliche Einladung

Pastorin **Isabell Schulz-Grave** ist die neue Geschäftsführerin und pädagogische Mitarbeiterin der **Evangelischen Erwachsenenbildung Region Hildesheim**. Landessuperintendent Eckhard Gorka und die Leiterin der Evangelischen Erwachsenenbildung in Niedersachsen, Dr. Melanie Beiner, führen sie in ihr Amt ein.

1. November 2016 um 13:30 Uhr in der Dombibliothek
Anschließend kleiner Empfang und Fachtag

Ausstellung „Religramme – Gesichter der Religionen“

24. Oktober bis 10. November 2016
Arneken Galerie, Hildesheim, 1. OG
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag von 9:30 bis 20:00 Uhr
www.gesichter-der-religionen.de

„**Was glaubt ihr denn?**“ fragt der Autor und Dramaturg Björn Bicker in seinem gleichnamigen Buch. Dafür hat er im religiösen Leben Münchens recherchiert und Menschen unterschiedlichen Glaubens befragt: Urban Prayers. Herausgekommen ist ein vielstimmiger Chor, ein poetischer und analytischer Resonanzraum.

Lesung und Gespräch am Freitag, 11. November 2016,
19:30 Uhr im Literaturhaus St. Jakobi, Hildesheim.
www.stjakobi.de

Während des Fachtags am 1. November können
Teilnehmende ermäßigte Tickets kaufen.

Gestaltung: Anja Grote designkultur



WAS GLAUBST DU?

**Ansätze interreligiösen Lernens
in der Bildungsarbeit**

**Fachtag und Netzwerktreffen
Evangelische Bildung Hildesheim-Sarstedt**

In Kooperation mit Abrahams Runder Tisch,
im Rahmen der Ausstellung
„Religramme – Gesichter der Religionen“

1. November 2016 von 14:30 -18:30 Uhr
Dombibliothek Hildesheim

„Was glaubst du?“

Ansätze interreligiösen Lernens in der Bildungsarbeit

Eine plurale Gesellschaft ist für ein gutes Miteinander angewiesen auf Brückenschläge – auch und besonders zwischen den Religionen. Für die Evangelische Bildung erwächst daraus eine Aufgabe, die sich in ihren verschiedenen Arbeitsfeldern auf jeweils eigene Weise stellt: Wie beispielsweise geht eine Evangelische Kita mit muslimischen Kindern um – welche Rolle dürfen ihre religiösen Traditionen spielen? Und auf welche Weise gelingt es dem konfessionellen Religionsunterricht, die Fragen aufzugreifen, die sich in multireligiösen Klassen stellen?

Während bei unserem letzten Netzwerktreffen im November 2015 die interne Kommunikation im Vordergrund stand, wollen wir beim anstehenden Fachtag den Horizont weiten und gemeinsam mit Bildungspartnern aus der Stadt und Region Hildesheim innovative Ansätze interreligiöser Bildung in den Blick nehmen. Wir freuen uns, dafür kompetente Referentinnen und Referenten gewonnen zu haben, die uns ihre Erfahrungen und Ideen vorstellen und mit uns diskutieren wollen. Auf diese Weise haben wir die Möglichkeit, nicht nur Impulse aus der theologischen Forschung, sondern auch Best-Practice-Beispiele aus Kita, Schule, Hochschule und Kirchengemeinde kennenzulernen.

Dabei wird es neben den ganz praktischen Fragen nach geeigneten Methoden und Konzepten auch um die Haltung gehen, die das Gespräch zwischen den Religionen trägt: Auf welche Weise gelingt es, Gemeinsamkeiten zu entdecken, Differenzen zu respektieren und Fremdheit auszuhalten? Stehen christlicher Bildungsauftrag und interreligiöse Zugänge nicht in Konkurrenz zueinander? Wo liegen die Grenzen des Dialogs? Und nicht zuletzt: Welche Chancen bieten Brückenschläge zwischen den Religionen, die eigene religiöse Identität neu zu entdecken und zu schärfen?

Wir freuen uns auf anregende Debatten und gemeinsame neue Erkenntnisse!

*Michaela Grön
Koordinatorin Evangelische Bildung
Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt*

Programm

- 14:30 **Ankommen** mit Getränken und Snacks
Musik: Makatumba, World Groove
- 15:00 **Begrüßung**
Michaela Grön, Koordinatorin Ev. Bildung
Mirko Peisert, Superintendent im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt
Grußwort: Dr. Christiane Schubert und Emin Tuncay, Abrahams Runder Tisch
- 15:15 **Gut im Gespräch. Das Haus der Religionen in Hannover und aktuelle religionspolitische Debatten**
Prof. Dr. Wolfgang Reinbold, Beauftragter für Kirche und Islam der Landeskirche Hannovers und 1. Vorsitzender Haus der Religionen – Zentrum für interreligiöse und interkulturelle Bildung e.V.
- 15:45 **Vorstellung der Workshops und ReferentInnen**
- 16:00 **Musik und gemeinsames Singen**
mit Edgar Wendt, Beatbox-Musiker
- 16:15 **Pause** mit Getränken und Snacks
- 16:30 **Ansätze interreligiösen Lernens in der Bildungsarbeit.**
Impulse aus Theorie und Praxis, präsentiert an sechs Stationen in zwei Durchgängen
- 18:00 **Plenum**
Zusammenfassung und Verabschiedung
- 18:30 Ende Fachtag und Netzwerktreffen
- Bis 19:30 Uhr Gelegenheit zum informellen Austausch mit Getränken und Snacks**
Musik: Makatumba, World Groove aus Hildesheim

Moderation: Gesine Bonnet,
Journalistin und Theologin, Wiesbaden

Die Stationen

- 1. Nicht auf Kosten anderer glauben: Annäherung als Chance für die religiöse Identitätsbildung.**
Prof. Dr. Carsten Jochum-Bortfeld, Institut für Ev. Theologie, Stiftung Universität Hildesheim, Internationales Forschungsprojekt Radicalizing Reformation
- 2. Feste der Religionen – Interreligiöses Lernen in der Kita.** Silke Feldberg-Akhand, Erzieherin, Evangelische Kita Cantate Domino, Frankfurt am Main
- 3. Religionsunterricht im Dialog – Erfahrungen gemeinsamer Fortbildung für Lehrkräfte.**
Dr. Kathrin Klausning, Zentrum islamische Religionspädagogik Niedersachsen und Lehrbeauftragte am Institut für Islamische Theologie der Universität Osnabrück
- 4. Multireligiöse Feiern und musikalische Begegnungen in Gemeinde und Schule.** Prof. Dr. Jochen Arnold, Direktor Michaeliskloster Hildesheim
(nur von 16:30 – 17:15 Uhr)
- 5. Zwischen Chance und Provokation: Räume der Stille in Schule und Hochschule.** Uta Giesel, Hochschulpastorin, mit Studierenden der Universität Hildesheim
- 6. „Religramme“ – Erfahrungen mit der interaktiven Wanderausstellung in Hildesheim.**
Dr. Christiane Schubert und Emin Tuncay, Abrahams Runder Tisch

Jeder Workshop (mit Ausnahme des vierten) findet zweimal statt, das heißt, alle Teilnehmenden können nacheinander zwei Stationen besuchen.